Schwierige Gespräche führen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Bei der Überprüfung gewichtiger Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII/ §4 KKG sollen Eltern so früh wie möglich in die Gefährdungseinschätzung miteinbezogen werden, soweit der wirksame Schutz der Kinder hierdurch nicht in Frage gestellt wird.

Die Anforderung, im Falle eines Verdachts auf Kindeswohlgefährdung ein Gespräch mit den Eltern zu initiieren und durchzuführen, stellt in der Praxis häufig eine große Hürde dar und ist von Unsicherheiten besetzt: Was soll ich sagen? Wie werden die Eltern reagieren? Wird die Situation eskalieren? Wie kann ich die Eltern zur Kooperation bewegen?

Das Seminar baut auf Ihren bisherigen Erfahrungen mit Elterngesprächen auf, reaktiviert und vertieft vorhandenes Wissen zu Kommunikationstechniken und unterstützt Sie bei der Entwicklung einer klaren und angemessenen Haltung in schwierigen Gesprächen. Es vermittelt Ihnen kleinschrittig und achtsam mehr Handlungssicherheit durch Methoden, Fragetechniken und Gesprächsleitfäden.

In dem geschützten Rahmen der Lerngruppe erproben und reflektieren Sie neue Erkenntnisse an einem konkreten Fallbeispiel und simulieren Beratungssituationen.

Dieses Angebot ist als 11/2 - 2 tägige Weiterbildung konzipiert mit folgendem Aufbau:

Tag 1 (8 UE á 45 min)
Methodik– Input: Was macht diese Gespräche so schwierig? Kommunikationstechniken, spezifische Gesprächsstruktur bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, Erarbeitung der Thematik (Einzelarbeit und Kleingruppenarbeit) durch praxisnahe Fallbeispiele, Rollenspiel und Auswertung.
.
Seminarrückmeldungen zeigen, dass hierfür 1 ½ Tage als angemessen empfunden werden

Tag 2 (5-8 UE á 45 min) folgt mit ca. 4-6 wöchigem Abstand
Vertiefung und Reflexion aus der praktischen Anwendung – eigene Fallbeispiele werden bearbeitet und im Rollenspiel erprobt sowie ausgewertet

Schwerpunkt-Zielgruppen: Sozialarbeiter:innen / Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen, Lehrer:innen Familienhebammen

Sprechen Sie mich gerne an: info@lebens-wandel.org

© Gabriele Sieberock 2017